



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+045** vom 17. März 2015++

Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Von Sieghard Tinibel

DJK TuS Rotthausen gewinnt mit 2:1 Toren...
SSV/FCA verliert das Heimspiel mit 1:4 gegen Horsthausen...



Video dazu -

<https://www.youtube.com/watch?v=DHCSdXiJE84>

Sozies und Grüne zerstören den Fußball- und Breitensport ...

in Gelsenkirchen, weil sie glauben, dass sie mit intensiver Nutzung des Internets künftig ohne Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter auskommen können. Bei meiner zeugenschaftlichen Vernehmung im Polizeiamt am ehemaligen Wildenbruchplatz, machte ich die weitere Verfolgung des Rufmords durch Sozies von einer Entschuldigung abhängig. Weder von Gelsenkirchens Politikern noch von anderen Gegnern des Projekts gegen Doping und Drogen im Sport, erfuhr ich bis heute für diesen Rufmord eine Entschuldigung. Auch nicht für Lügen und für unfaires Verhalten im Vorfeld mit der Zerstörung des Projekts dazu. Also muss die Wahrheitsfindung weitergehen, denn ein ehrlicher Sportlehrer ist kein Fußballtreter für die Gesellschaft. Vor allem dann nicht, wenn das Dopinggeschehen immer augenscheinlicher wird und der Sport droht, auch im Gesundheitswesen zur Nebensache zu werden.

So betrachtet erinnerte ich mich an eine Unterhaltung im Priesterseminar zu Essen-Werden, mit dem damaligen Leiter während eines Lehrgangs zur Lizenzverlängerung 1983, der mir zur Problembekämpfung im Sportverein riet: "Willst Du die Zahl Deiner Gegner mindern, teile sie und wiegele sie gegeneinander auf!" Denn schon damals legte man mir die ersten Steine, bei der Konzipierung einer vereinsübergreifenden Sportveranstaltung in den Weg – logischerweise, denn selbst durch sportliche Erfolge die, auf den regelmäßigen Cooper-Tests basierten, waren auch Bulmkes Fußballer anfangs nur schwer zur „Bewegung ohne Ball“ zu überreden.

Ein Sportkamerad der DJK TuS Rotthausen sagte mir kürzlich, dass er erst dann kämpfen würde, wenn er sich sicher sei, diesen Kampf auch

zu gewinnen. An solchen Äußerungen lässt sich meiner Meinung nach erkennen, dass der Sport immer mehr eine, abgrundtiefe, dunkle und menschenverachtende Seite bekommt.

Wer denkt denn im Vereinsleben schon an einen Kampf, wenn dieser nicht gerade auf dem Sportplatz stattfindet. Wenn so etwas in einer Firma, wie dem FC Schalke 04 Usus ist, so könnte man das Nachempfinden. Aber doch nicht in einem kleinen Sportverein des Amateurbereichs?!?!

Ich will keinen Kampf und wollte erst recht im Sport keinen Konflikt, aber ich will Sport im Sinne des Sports, denn als DOSB-Sportlehrer der alten Schule, dem der [Laktat-Schutzmechanismus](#), bei der [sportlichen Ausbildung von Kindern](#) noch heilig ist, Also muss ich mich weiter engagieren und diesen nun einmal beschrittenen Weg, als verantwortungsvoller Deutscher - Sportlehrer mit althergebrachtem Verantwortungsempfinden über Jahrzehnte, auch zu Ende gehen, damit Außenstehende erkennen können, welche Ordnungsmängel in unserer Gesellschaft überhaupt bestehen.

Wenn ein Herr Kutschaty, als NRW-Justizminister, (SPD) von einer Europaweiten Rechtssicherheit spricht, wie will er diese Ordnung, angesichts solcher Verleumdungen von aufrichtigen Menschen, überhaupt jemals - und dazu noch europaweit - bekommen?

Der Verein aus dessen Reihen die Begehrlichkeiten am Volkslauf erwachsen und aus deren Reihen, der an mir von der SPD Rotthausen, in Person des Michael Thomas Fath verübte Rufmord wurzelt, wird sich wohl kaum entschuldigen. So auch nicht die Herren die infame Lügen in den Raum stellten und vor ihren Anwälten schriftlich darlegten.

Der erste Schritt zum Rufmord wurde durch meinen Hinauswurf aus dem Verein durch Johannes Mertmann dem 1. Vorsitzenden getan.

Erfahre daher künftig durch FLE- Mitteilung und Video mit Blog mehr über meine Vorgehensweise beim Teilen der Gegner des ehrlichen Sports in zwei Lager. Das wichtigste Ziel ist dabei nicht meine REHA wegen des Rufmords, sondern neben diesem vorrangigen Ziel, soll auch eine Bekämpfung der Korruptionsermöglichung durch Ehrenamtslobbyismus stehen, dem man erst jetzt durch den Einsatz der modernen Kommunikationsmittel wirksam begegnen kann, denn es ist ein altes, über Jahrzehnte ungeahndetes und mehrfach aus den Kreisen der Politiker angewendetes „Delikt“. Insbesondere, wenn es darum geht, sich ein gutes Ansehen oder andere gesellschaftliche und materielle Vorteile zu verschaffen. Meist wird es bei Auffälligkeit mit der Floskel entschuldigt, dass man „blau“ gewesen sei, als man das anwendete.

So geschehen durch verschiedene Herren im Sportverein DJK TuS Rotthausen, um den verführbaren Politiker M. T. Fath.

Es gibt noch mehr Personen in meinem sportlichen Umfeld Rotthausens, die einen ähnlichen Ehrenamtslobbyisten-Status haben. Aber diese lassen wir einmal der Einfachheit halber außen vor, weil diese Leute nicht ganz so durchtrieben, lügnerisch und falsch wie Politiker sind, die mit Lobbyisten korrumpieren, um immer an der „Macht“ zu bleiben.

Für die Kriminalpolizei Gelsenkirchens ist nach meiner zeugenschaftlichen Vernehmung der Sportskandal mit Rufmord abgeschlossen. Für mich ist er dies aber noch nicht, denn ich habe ziemlich hohen konkreten Schaden dabei erlitten. Diesen auch in finanzieller Hinsicht.

Im Falle einer entsprechenden Entschuldigung von Seiten der Stadtverwaltung oder der SPD, hätte ich mich zufrieden gezeigt und von einer weiteren Aufklärung der Kuriositäten abgesehen. Aber selbst unser OB Frank Baranowski, schien nicht in der Lage zu sein, sich bei mir für das Verhalten mehrerer SPD Mitglieder zu entschuldigen. Immerhin geht es nicht nur alleine um den Gelsenkirchenmarathon, denn auch das Projekt, welches ich mit dem Leiter der Neurologischen Klinik in den Ev. Kliniken Gelsenkirchen zur REHA von Ex-Junkies im Gesundheitspark Nienhausen abgesprochen hatte, wurde durch die SPD mit den Grünen abgewürgt. Hierbei darf man aber gewiss sein, dass selbst CDU-Mitglieder daran

gewerkelt haben.

Hier geht's weiter mit der angefangenen Berichterstattung auf der Mainseite www.gelsenkirchenmarathon.de . Wenn Politiker schamlos ihren Unantastbarkeitsnimbus (Immunität) ausspielen, sieht der Normalbürger alt aus... Die Gesetzeslage bietet keinen Spielraum für geschädigte Bürger, obwohl es des Öfteren offensichtlich ist, wenn sich Politiker daneben benehmen. Der zuletzt aktuelle Fall des Sebastian Edathy ist erinnerlich,



Von Sieghard Tinibel

Facebook bringt manches an den Tag - Fortsetzung der Gegenwehr zur Verunglimpfung mit Rufmord, einer in der Öffentlichkeit seit Jahrzehnten im Sport arbeitenden Person. Für solche Rechtsfälle scheint es keine Mittel zu geben. Politiker nutzen ihre Immunität aus und lassen sich von der Kripo durch Falschinterpretation schützen.

Nach innovativem Handeln im Versorgungsamt Gelsenkirchen mit Innovationen für mehr Wirtschaftlichkeit ohne PC, wird hier ein ähnlicher Versuch unternommen mehr „political correctness“ ins **Hans-Sachs-Haus** zu bringen.

Dazu ist es aber erforderlich, die Verkettung der Netzwerke (Seilschaften) zwischen Kirche, Verein und Kapitalgesellschaften mit der Politik zu durchleuchten. In Zeiten der Informatik ist es des Öfteren offensichtlich, wenn Politikern das eigene Gedächtnis einen Streich spielt. Als gutes Beispiel eignet sich dazu der Gelsenkirchener Sportskandal in Rotthausen.

Durch das Abwürgen der Projekte „DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen“ im Gelsenkirchenmarathon, sowie auch eine weitere Idee mit dem „Gesundheitspark Nienhausen, als REHA für Ex-Junkies durch Sport“, weil die Politik dem REHA Zentrum „Medicos Auf Schalke“ dadurch vorrangige Förderungswürdigkeit bescheinigte. Was natürlich gut ist, aber nicht ein Abwürgen des REHA-Sports im Gelsenkirchener Süden verlangte.

Die Wahrheit über den Missbrauch des Ehrenamtslobbyismus im Vorstand der DJK TuS Rotthausen, sollte zur kommenden JHV ein Thema in der Sportpolitik Gelsenkirchens und über die Zusammenarbeit von Sport und Politik im Gelsenkirchener Süden zur Meinungsbildung und Weltanschauungsmischerei, mit den Vereinen Rotthausens und der Evangelischen Kirchengemeinde in Person von Frau Pastorin Sowa sein.

Das Wichtigste bei dieser Aufarbeitung ist das Geschäftszeichen beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Dieser wurde von mir eingeschaltet, weil die rot-grün regierte Landesregierung mich nicht bei meinem Engagement seit Jahrzehnten unterstützte. Unter diesem Zeichen kann jeder meiner Widersacher etwas gegen mich vorbringen. Natürlich auch die mich verunglimpfenden Politiker aus den Reihen der SPD unter der Fax - Nr.: 0721/8191-590 an den BGH mit der Bitte um Weiterleitung an die Staatsanwaltschaft in Essen zum Geschäftszeichen 302AR62/14 . Ein seit Jahrzehnten, ehrenamtlich in der Öffentlichkeit für das Gemeinwohl arbeitender Mensch, kann augenscheinlich wohl auch nur durch die Öffentlichkeit rehabilitiert werden.

Aber auch Widersacher aus dem Verein DJK TuS Rotthausen sollten auf diesem Wege etwas dazu beitragen, damit es offensichtlich wird, dass ich stets korrekt – alle mir anvertrauten Menschen im Sport geführt und mich immer verantwortungsvoll und loyal, sowie uneigennützig und innovativ dabei verhalten habe. Sei es als Vorsitzender, als DOSB-Sportlehrer oder anderweitige Führungskraft oder Funktionär im Sport von 1978 an, bis heute 2015 in mehreren Vereinen.

Auch die Herren von der GfW, als Sponsoren der Vereinslieder CD und des gesamten Unternehmens "Int. Gelsenkirchener Volkslauf" sowie auch Mitglieder oder gar Führungskräfte der Vereine Rotthausener Netzwerk und ISG - Karl-Meyer-Straße Ost. Insbesondere die bekannteren Herren, als Sportkameraden mit Begehrlichkeiten oder Begehrlichkeiten am Sport stützend, den ich zum Zweck des Jugendschutzes im Gelsenkirchener Versorgungsamt mit weiteren Sportlern und Getreuen konzipiert habe. Diesen Bemühungen wurden von Beginn an - praktisch in der Entstehung - auch durch sportinteressierte Stadtverordneten entgegengewirkt.

Die verschiedenen Begehrlichkeiten werden dabei insbesondere vom eigenen Auftritt beim Runningday in der Veltins-Arena, z. B. vom OB Baranowski durchgeführt. Dass er selbst, vor lauter sportliche Ehrgeizentwicklung dabei gar nicht merkt, wie er mit der Altherrenmannschaft des FC Schalke 04 unter dem Kapitän Olaf Thon, die gestandenen Leichtathleten brüskiert, sodass sie dadurch gar keine Lust mehr auf den RUNNINGDAY haben, obwohl RUNNERSPOINT viel Aufwand für alle betreibt, der Stadt Gelsenkirchen ein Event zu geben.

So geht die Veranstaltung langsam Jahr für Jahr immer mehr den Bach runter, denn etwas gestandeneren, gute Leichtathleten lassen sich nicht von Politgrößen im Team mit Altherrenfußballern – natürlich können diese genauso athletisch laufen – nicht gerne die Schau stehlen.

Die Veranstaltung wird also „runtergenudelt“. Gut zu vergleichen und augenscheinlich wird diese Tatsache für alle Betrachter, wenn unter diesem Aspekt, die FLE-Videos angeschaut werden, die von mir als Akkreditierter gefertigt wurden.

Die intensiven Bemühungen der Politiker Gelsenkirchens, die multikulturelle Bevölkerung in der Sport- und Fußballstadt zusammen zu schweißen, sollte von den Politikern lieber vorrangiger betrachtet werden.

Das Leben Muhammads - Ein Auszug für Lehrer und Pädagogen Im Ruhrgebiet oder anderen Ballungszentren Europas zur besseren Verständigung könnte dazu geeignet sein.

Klick <http://www.al-hidayah.de/inhalt/sas6.html>

Halbiere die Zahl Deiner Feinde indem Du sie gegeneinander ausspielst - Klick

<http://www.b-treude.de/macht.htm>

Die Flüchtlingslüge Klick:

<http://www.pi-news.net/2015/03/studenten-protestieren-gegen-fluechtlingsluege/>

**Facebook bringt vieles an den Tag dazu –
Facebook-Wahrheitssplitter: Heute:
Diskussion von erfolgreichen Jungunternehmern
über Sport und Sponsoring in Gelsenkirchen**

8. März um 22:10 · U. bringt die Diskussion in Gange

Thema bei Jauch....Mordfall Newzow....Tod von Putin Kritikern.....da fällt es einem schwer noch über unserem Hauptsponsor Gazprom froh zu sein..... da hab ich echt Bauchschmerzen.....

Formularbeginn

[Gefällt mir nicht mehr](#) ·

Formularende

· [Teilen](#)

Dir und 5 weiteren Personen gefällt das.



• [Sieghard Tinibel](#) Ich habe mir das Spiel in der Kneipe angesehen und Sonntag auf dem Sportplatz dann --- DJK TuS GE-Rotthausen gewinnt gegen Eppendorf

<https://www.youtube.com/watch?v=Tqw0623AIFl>



FLE - S 04 - Hoffenheim + DJK TuS - SW Eppendorf

Das erste warme Wochenende bereitete den Fans...

youtube.com

8. März um 22:17 · Gefällt mir · Vorschau entfernen



- **Sieghard Tinibel** Wusstest Du es noch nicht? Der Sport hat auch eine dunkle, menschenverachtende Seite... frag mal nach was mit Farfan los ist.... Böse Zungen behaupten, dass er die vielen Aufbaustoffe nicht mehr vertragen kann...



8. März um 22:22 · Gefällt mir



- U. ...was hat das jetzt mit dem Thema zu tun.....?...?

8. März um 22:26 · Gefällt mir nicht mehr · 2



- **Sieghard Tinibel** Vermute, dass das Geld der Sponsoren auch dazu verwendet wird teure Medikamente und Ärzte zu bezahlen ... oder dachtest Du das bezahlt eine Versicherung... wie bei uns Normalbürgern, Wenn die Profis "überernährt wurden" ist eine Reha-Maßnahme gar...Mehr anzeigen

8. März um 22:39 · Bearbeitet · Gefällt mir



- K F Dann informiere Dich mal richtig, lieber U.

9. März um 00:09 · Gefällt mir nicht mehr · 1



- **F. - Obwohl die Mörder von Nemzow offensichtlich Putin-Feinde und bekennende Dschihadisten sind, versucht Günther Jauch in seiner TV-Sendung den Eindruck zu erwecken, dass es sich um einen politischen Mord durch Putin bzw. russische Regierung und Geheimdien...**

[9. März um 01:06](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

-
- **H- @ K. F. , dem geschriebenen kann man nicht vielmehr zufügen so schauts. U. bitte dreimal durchlesen, dann nochmal deine Aussage bzgl Gazprom überdenken!**

[9. März um 08:25](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

-
- **H. Jauch sollte besser als bierzeltmoderator agieren, aber der deutsche an und für sich lässt sich gerne, nach einer harten Woche, am Sonntag Abend um 21:45 einlullen**

[9. März um 08:27](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

-
- **Uwe - Danke H., für Deinen Oberlehrer Kommentar! Einmal lesen reicht eigentlich immer! Habt Ihr Fön?????..:)))**

[9. März um 08:44](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [2](#)

-
- **H. - hahahah ne ist nur früh!!
was ich dir in aller herrgottsfruehe mitteilen wollte, nicht alles nur mit einem Auge betrachten, speziell in den heutigen Zeiten - oder ist auch nur der Grieche der böse???**

[9. März um 08:46](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

-
- **F - Gazprom ist nicht erst seit kurzer Zeit ein politisches Machtinstrument des Kremls. Das kann man so hinnehmen - muß man aber nicht zwingend. Aber die mafiöse Struktur und Korruptionsbereitschaft des Konzerns innerhalb einer ethisch bestimmten Diskussion um "political correctness" wohl eher nicht. Welche Maßstäbe sollen denn für ein Sponsoring, welches auch direkt eine Auswirkung auf die Glaubwürdigkeit und Identität einer Vereins-Marke wie Schalke hat, angelegt werden? "Hauptsache die Kohle kommt" egal woher? Halte ich für kritisch im Sinne einer hachhaltig wirtschaftlichen Verwertung einer Marke. Im Zweifel verliert die Marke Schalke an Wert, sprich Glaubwürdigkeit, Sympathie und Integrität. Aber "auf Schalke" regiert ja auch ein etwas zwielichtiger "Metzger" mit Golom, seinen**

Managerzweig. Herr Tönnies hat nicht unerheblich in Russland investiert. Das nennt man einen Interessenkonflikt. Glückauf•

• **K. Mit wem willst du denn dann werben?**

[9. März um 11:00](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **Kay Rheinmetall?**

[9. März um 11:01](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **K - Ja U. da haste was losgerissen...**

[9. März um 11:01](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **U - Meine Herren, K....hätte ich mal lieber nichts geschrieben...aber Du hast sicherlich recht. Wen kann man ruhigen Gewissens auf der Brust tragen?**

[9. März um 13:41](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **F. - UNICEF**

[9. März um 14:38](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **F. - [Evonik](#)**

[9. März um 14:39](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **F - ...das sind zumindest zwei integere Marken, wenn auch schon anderweitig gebunden oder nur Pro-Bono zu haben. Aber es gibt diese Qualität an Marken und sie wird im Sinne der künftigen Markenführung und damit dem wirtschaftlichen Erfolg sehr wichtig sein**

[9. März um 14:43](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **K. - Ich werde Deine Vorschläge mal recherchieren. Mal sehen ob die keine Leiche im Keller haben. Bitte nicht misverstehen, ich sehe das Ernst aber nicht verbissen!**

[9. März um 15:03](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)

•

• **K. - Mal ganz abgesehen, Putin wurde in den deutschen Medien mit Hitler verglichen.....ich hätte da den Gashahn schon ein bisschen zugezogen. Hat er? Nein er hält sich an Verträge.**

9. März um 15:06 · Gefällt mir nicht mehr · 1

-
- **F. - Er hält sich an die Verträge, die dem russischem Staat Einnahmen verschaffen oder wirtschaftliche Interessen sichern. Das ist auch okay, aber selbstverständlich. GAZPROM wird das Sponsoring in Schalke auslaufen lassen. Man hat in 2014 die bisher gültige Marktstrategie aufgegeben. Die sah es vor die "letzte Meile" im Verteilernetz zum Endkunden (lokale Energieversorger. Stadtwerke) zu bekommen. Dafür war es nötig das Bild der "bösen Gazprom" über Markenpräsenz beim Endkunden und den politischen Entscheidern zu revidieren. das ist bald nicht mehr nötig, weil der wirtschaftliche Sinn für das Sponsoring nicht mehr vorhanden ist.**

9. März um 15:36 · Gefällt mir nicht mehr · 1

-
- **K- Sie halten sich an Verträge....**

9. März um 16:38 · Gefällt mir



- **Sieghard Tinibel Na ja, dann muss eben doch bald der private Tausender helfen. Man sieht aber, dass Tonnies schon mal vorfühlt. Die Stadt Gelsenkirchen wird sich bald keinen Verein mehr leisten können, der in der Champions-Ligue spielt, Dazu gehören eben ganz, ganz viele Immobilienriesen wie bei Real-Madrid, die sich das leisten können, denn die Voraussetzungen zu solch einer Stärke sind teuer. Schade U., dass K. und F. unser Erlebnis im Fußballsport nicht miterleben konnten, dann würden sie wissen wovon ich spreche. Der Mensch in seiner natürlichen Belastbarkeit hat sich über die paar Jahrzehnte nicht verändert, aber die Techniken die zu mehr Stärke und größerer Belastbarkeit führen können schon... also bleibt Euch nichts anderes übrig - raus mit dem Tausender - aber jeden Monat bitte schön, denn solch ein Team ist trotz "Eigenproduktion" durch Elgert teuer... siehe mehr <http://www.faz.net/.../fuentes-sorgt-fuer-wirbel-real...>**

Fuentes sorgt für Wirbel: „Real Madrid schuldet mir Geld“

Mit einer Äußerung am Rande des Prozesses um den...

faz.net|Von Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

17 Std. · Bearbeitet · Gefällt mir · Vorschau entfernen



- [Sieghard Tinibel](#)



[17 Std.](#) · Gefällt mir · 1



- [Sieghard Tinibel](#) Ja, R.! Danke für Dein like! Wenn Du heute die WAZ gelesen hast, kann man sich auch denken, wieso und warum Clemens Tonnies diese Spekulation den Schalker Herzblutfans unterbreitet hat. Er hatte wohl erwartet, dass er den Machtkampf innerhalb des größten Fleisch- und Wurstwarenkonzerns Deutschlands verlieren würde. Ich denke, von daher betrachtet ist es besser einem kleineren Verein sein Herzblut zu schenken. Allerdings darf man dabei dann nicht so blauäugig sein wie ich, als ich meine ganze Kraft in [DJK TuS Rotthausen 1910](#) - meinem Heimatverein, als 1. Vorsitzender und Sportmäzen, sowie auch als DOSB-Sportlehrer - natürlich total unentgeltlich - gesteckt habe. Ich denke, Du weißt aber davon oder hast es schon mal gehört. Für mich war diese Erfahrung ziemlich bitter und hat mein Vertrauen in die Menschen erheblich geschmälert. Seither kann ich insbesondere keine Sozies mehr leiden. Das betrifft aber nicht die aufrechten SPD-Wähler und Kämpfer für Arbeit und Brot in den Gewerkschaften, denn die unehrlichen Sozies, die auch gerne wie GE-OB Baranowski und NRW-MP Kraft den Ausdruck "rechte Rattenfänger" gebrauchen, wenn sie von heimat- und vaterlandverbundenen Menschen sprechen, waren es in erster Linie, die glaubten Begehrlichkeiten am Sport im Allgemeinen sofort umsetzen zu müssen. Es wird nie mehr ein Mensch mehr für den Sport in Rotthausen tun können, als ich es getan habe, denn mein Engagement war gespickt mit Innovationen. Innovationen, die von Möchte-Gern-Sportlehrern unterlaufen wurden und die ich nun

weiter versuche zum guten Ende zu führen, denn meine Kameraden im Versorgungsamt Gelsenkirchen, sowie auch viele aufrichtige Grüße von Sepp Blatter über Jogi Löw, Niersbach, Egidius Braun, Meyer-Vorfelder mit Rute Möller, Gundi [Heinz-Jürgen Busch](#) und nicht zu vergessen auch von vielen weniger bekannten Sportlehrern, so auch Hermann-Josef Stefes über seine Seite [www.dersportwissenschaftler.de](#) , verpflichten mich einfach dazu weiter zu machen. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass der Cooper-Test die richtige Richtungsweisung für alle Fußballer ist, denn alleine die Tatsache, dass kein Profifußballer in all den Jahren jemals dabei antrat, gibt mir Recht und lässt mich weiterhin glauben, dass nicht alle Profis in der Lage sind, ohne ein vorheriges checken einen akzeptablen Wert hinzulegen über 3.600 Meter.. Ich denke aber, dass wir im Sport nicht mehr weit davon entfernt sind, recht bald die Wahrheit zu erfahren, denn einmal überspannt sich der Bogen. Wenn Du verschiedene, vermeintliche "Granaten" Revue passieren lässt, dann siehst Du, dass sie manchmal schneller verschwinden, als sie hochgekommen sind ... und das liegt zu 50 % neben Gelenksverschleiß und div. Verletzungen, auch an einer Überdosierung der Hilfsmittelchen . Kommen wir aber kurz zu dem Teamfoto ... Als wir mit Bulmke damals den Rekord aufstellten, waren es alles Herzblutfußballer, die ich gerade mit Ulrich Nowinski aus dem ASV an der Dessauer Straße herausgeführt hatte. Diese Herzblutfußballer wollten aber unbedingt in den DFB und dort auch erfolgreich sein. So machten wir kontinuierlich den Cooper Test, der im Endeffekt die obige Mannschaft um vieles stärker werden ließ - wie Du weißt, lässt eine großartige Kraftausdauer das große Fußballfeld immer "kleiner" werden, je mehr Du Dich um Deine Kondition kümmerst. So kam es, dass wir als C-Ligist in dem Meisterjahr, bald den STV Horst als Verbandsligisten aus dem Pokal geworfen hatten, nachdem wir vorher auch schon andere hochklassige Amateurteams aus dem Wettbewerb werfen konnten. Dennoch rümpften die etablierteren Teams die Nase über SF Bulmke... aber ich ging meinen sportlichen Weg weiter - auch in Anbetracht der sich häufenden, amtskundigen Schädigungen durch Drogen sowie Alkohol- und Nikotinabusus - und es erwuchs daraus dann der Int. Gelsenkirchener Volkslauf ab 1985, sowie der Gelsenkirchenmarathon durch die City und den Stadtpark ab 1996 und der DFB-Cooper-Lauf ab 1997. Schon damals zogen die Sozies in der Gelsenkirchener Stadtregierung nicht richtig mit. Wohl auch, weil dieser Sport ein Zeichen beinhaltete gegen Doping und Drogen im Sport... aber das ist nun lange vorbei und nach den erneuten Ausgrenzungsversuchen

durch die Gelsenkirchener Sportpolitik, versuche ich nun mit den mir verbliebenen Getreuen in Bulmke und der Feldmark weiterhin die Fahne des ehernen Sportgedankens hochzuhalten ... am 1. Mai ist es soweit ... mit SF Bulmke und [DJK Adler Feldmark](#) geht die Cooper Strecke in den Zollverein Naturpark ... wenn Du oder andere, die das hier lesen mitmachen möchten - es ist alles kostenlos - auch die Doku des Events und der erzielten sportlichen Leistungen, über meinen youtube-Kanal...

Startnummern gibt es ab 13:00 Uhr im Fürstinnenstadion in 45883 Gelsenkirchen-Feldmark ... mehr immer unter

www.gelsenkirchenmarathon.de . Gruß an Dein Team ...

ERDINGER Alkoholfrei gibt es auch nach dem Lauf. Für alle Teilnehmerinnen dazu eine besondere Medaille. Siese wurde für Frauen Kreiert. Ebenfalls von der Rosenapotheke und gelangt zur Ausgabe nach dem Lauf für alle Kinder gibt es schließlich noch als kleine Aufmerksamkeit - 2 Rosentaler für ein Grazielle-Eis ... einzulösen am Graziella-Sportlertreffpunkt am Hans-Sachs-Haus in der GE-Stadtmitte unmittelbar neben der Rosenapotheke und dem Hans-Sachs-Haus...

Bis dann also am 1. Mai ... Gruß auch an U, und allen Dialogteilnehmern, die mich mal kurz wieder in Erinnerungen schwelgen ließen...

machts gut und lasst Eure Liebe zum Sport nicht missbrauchen...



[Gestern um 10:24](#) · [Gefällt mir](#)



[Sieghard Tinibel](#) An U. - auf Deine eingangs gestellte Frage - ich denke, das alles gehört zu der dunklen, abgrundtiefen, menschenverachtenden Seite im Sport. Im Grunde freut man sich ja manchmal, wenn es im Sport einen richtig erwischt. Je nachdem, ob er Gegner oder Freund ist - sprich ein Schifahrer mehrere Saltos bei der Abfahrt hinlegt, damit er Neureuther nicht mehr gefährden kann oder man freut sich, wenn Vettels Gegner beim F1 Rennen

in die Reifen am Rande brettet. Ich hatte schon immer etwas tiefgründiger gedacht... auch schon damals,, nur konnte ich das ja nicht in den Spielsitzungen ansprechen, dazu hatten wir alle gar keine Zeit. Du hattest das aber als Polizeibeamter schon irgendwie erkannt, dass man verantwortungsvoller mit den Menschen umgehen muss. Die hoffnungsvollen Fußballer, die dann alle durch den Konsum von Hasch und anderem Zeugs nicht mehr auf die Beine kamen (auch in vielen anderen Fußballvereinen aus der Zeit) ... Du weißt wen das alles betraf ... tun mir heute noch leid, weil man selbst alleine zu schwach war gegen den Trend anzuschwimmen... Dass im Endeffekt aus meiner, nicht so gezeigten Mitleidigkeit, der Sport gegen Doping und Drogen wurde, sollte eigentlich als ein gutes Zeichen für Menschlichkeit im Sport gewertet werden... so dachte ich ! Dieses Zeichen wurde aber aus Begehrlichkeiten, mehr aus dem Lager der Sozies aber auch anderen scheinheiligen Sportkameraden bei DJK TuS zerstört. Es versteht eben nicht jeder wozu Sport in erster Linie dienlich sein sollte. Für mich ist seit der Zeit unserer gemeinsamen Leistungstests nach Dr Cooper, aber ganz klar erkenntlich, dass höher klassige Fußballer nicht ohne den Ärztstab auskommen, der mithilfe die Fußballer auf diesem hohen Niveau zu halten - und zwar alle Profis... nicht nur Neil Armstrong den Radfahrer und mehrfachen Tour de France - Sieger. Bis dann mal U., ... wenn Dir Deine Schalker mal wieder zu schlecht spielen, denke daran, wie schwer sie arbeiten müssen, um diesen Level zu halten... In alter Freundschaft - Dein Ex-Trainer

[20 Min](#) · [Gefällt mir](#)

 Online

Fußball

Kommission bekommt Einblick in Doping-Affäre

08.03.2015, 15:12 Uhr | dpa



Letizia Paoli ist die Vorsitzende der Evaluierungskommission Freiburger Sportmedizin. Foto: Patrick Seeger. (Quelle: dpa)

Stuttgart (dpa) - In der Doping-Affäre der Fußball-Bundesliga kann sich die Freiburger Untersuchungskommission in den nächsten Tagen erstmals selbst ein detailliertes Bild der brisanten Akten machen.

Fußball aktuell

[Fußball: Sandhausen rund vier Wochen ohne Kapitän Kulovits](#)

Wie die Vorsitzende des Gremiums, Letizia Paoli, in einem Brief an die Anti-Doping-Kommission des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) schrieb, erhält der Ausschuss "nächste Woche rund 5000 Seiten Kopien". Dem Wunsch des DFB und SC Freiburg nach Akten-Einsicht kann die Kommission nicht nachkommen, wie Paoli weiter erklärte. Zuvor hatte sich schon der VfB Stuttgart vergeblich um einen Einblick in die explosiven Unterlagen bemüht.

"Aufgrund der von jedem Kommissionsmitglied abgegebenen Erklärung zur Einhaltung der Archivauflagen kann und darf die Kommission Ihren Bitten nicht nachkommen. Andernfalls würde sie höchstwahrscheinlich ihren Aktenzugang verlieren", schrieb Paoli an den Vorsitzenden der Anti-Doping-Kommission des DFB, Rainer Koch. Der Verband könne sich indes an das Staatsarchiv Freiburg wenden und dort um eine Verkürzung der Sperrfristen bitten.

In einer Replik an den Präsidenten des SC Freiburg, Fritz Keller, mahnte die Kommissionsleiterin zur Geduld: "Es kann nicht Aufgabe der Kommission sein, sich in einen Erst-Veröffentlichungs-Wettbewerb zu stürzen. Die Kommission unterliegt nicht dem öffentlichen Geltungsbe-

dürfnis einzelner Mitglieder, sondern höchsten Ansprüchen an wissenschaftlicher Sorgfältigkeit und Verantwortung."

Einem Zwischenbericht der Untersuchungskommission zufolge, der vom Gremiumsmitglied Andreas Singler am vergangenen Montag offensichtlich im Alleingang veröffentlicht wurde, sollen der VfB Stuttgart und SC Freiburg in den späten 1970er und frühen 80er Jahren in unterschiedlichem Rahmen Anabolika-Doping betrieben haben. Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) steht zudem im Verdacht, organisiertes Doping mit anabolen Steroiden betrieben zu haben. Beide Vereine haben sich entschieden von möglichen Praktiken distanziert. Der BDR verwies auf seinen aktuellen Anti-Doping-Kampf.

Erstmals kann sich die Kommission bald selbst ein klares Bild der brisanten Schriftstücke machen. Außer Singler habe bislang kein Kommissionsmitglied Zugang zu den Akten gehabt, geschweige denn die Originale in Händen halten können, erläuterte Paoli. "Eben heute wurde mir angekündigt, die Kommission wird nächste Woche rund 5000 Seiten Kopien erhalten. Erst auf dieser Grundlage können sich alle Kollegen ein eigenes Bild der Aktenlage machen. Bislang lagen uns nur Notizen Dr. Singlers zu seiner Einsicht in die Akten vor." Allein darauf beziehe sich ihre Aussage, dass die erhobenen Doping-Vorwürfe ihrer Kenntnis nach durch die Unterlagen auch belegt seien.

Die hochbrisanten Schriftstücke befinden sich seit Ende 2014 im Staatsarchiv Freiburg. Es handelt sich dabei um Akten zum 1984 eröffneten und 1989 mit einer Geldstrafe abgeschlossenen Strafverfahren gegen den früheren Sportmediziner Armin Klümper, der in der jüngsten Affäre als potenzielle Schlüsselfigur gilt.

Die Öffentlichkeit und insbesondere der VfB Stuttgart und SC Freiburg sowie der Bund Deutscher Radfahrer haben Paoli zufolge "als direkt Betroffene einen fundamentalen Anspruch auf Zugang zu den Gesamtergebnissen der Kommissionsarbeiten", versicherte sie.

"Dies kann nur durch den Abschlussbericht erfolgen."

Der Bericht könnte noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

[Klick hier zum FLE-Sportvideo vom Wochenende](#)

[FLE - Video vom Streik - Bildung ist mehr wert](#)

Mainstream bedeutet heute in der Gesellschaft und der Politik nichts anderes als – eine Milliarde Fliegen können sich nicht irren, selbst wenn sie einen Scheißhaufen anfliegen...oder???

Ach was Daniel, das ist Quatsch... die braunen Jahre sind lange schon vorbei... wenn wir in Deutschland weiterhin so leichtsinnig mit der Globalisierung ohne Kontrolle umgehen, dann wird es bald eine ähnliche Zeit geben, denn es ist in der ganzen Welt bekannt, dass die Islamisten die Juden hassen.... Es gibt natürlich auch friedliebende Muslime, die bestimmt auch in der Überzahl sind und mit denen ich immer gerne Sport getrieben habe und wohl auch weiterhin in Kontakt sein werde. Allerdings wurden zu den braunen Zeiten auch friedliebende und brave , christliche Deutsche in den Krieg hineingezogen. Das passiert immer dann, wenn man zu leichtgläubig ist. Wenn unsere Regierung nicht mehr aufpasst und etwas kritischer hinschaut, sind die Zeiten bald wieder schneller auf Sturm eingestellt, als es uns lieb sein kann. Leider sind unsere Politiker etwas einseitig eingestellt in der Beziehung und sie achten nicht das Kulturgut, von dem heute noch sie selbst und viele Menschen in der Welt zehren, denn ohne den Deutschen Kanzler Fürst von Bismarck gäbe es bis heute keine Krankenkasse und keine Sozialversicherung... merke Dir bitte dazu: Am Deutschen Wesen ist die Welt genesen... und das ist nicht nur ein Spruch... aber auf uns Alte hört ja keiner mehr von Deiner Generation... das habe ich ja gemerkt, als ich den DFB-Cooper-Lauf den Adlern schmackhaft machen wollte... egal. So lange wie es gut geht, geht´s halt eben gut... dennoch solltest Du nicht die politische Wachsamkeit verlieren. Warum ein OB Baranowski von den rechten Rattenfängern spricht, weiß er selbst nicht. Wahrscheinlich bringt es ihm mehr Selbstbewusstsein, wenn die weniger nachdenkenden Menschen ihm deswegen huldigen. Für mich ist das Nestbeschmutzung, denn die echten Deutschen Werte liegen ganz woanders... Du siehst ja, wie sich die heutigen

Sozies gegenseitig beklaunen... damit meine ich nicht die anständigen SPD-Wähler, die in den Gewerkschaften und im Beruf engagiert mitarbeiten, dass es friedlich bleibt in unserem Lande... Denke mal drüber nach ... und tu Dir selbst den Gefallen, dass Du Deutsch bleibst, denn es hat noch niemals geschadet seinen Wurzeln zu vertrauen. Höre also mehr auf das was dir Eltern und Großeltern raten, dann bist Du gut beraten... heute sind nur Vaterlandsauflöser am Werke... und das ist schlimm...



Welcher Aussage könnte man mehr Glauben schenken???



Von Sieghard Tinibel

Ziel aller gesamten Anstrengungen über 30 Jahre, bleibt die sportlich aktive Teilnahme, an dem für jedermann erschwinglichen Breitensport in Parks und auf der Straße, zur Sensibilisierung der Sportler und des Publikums, ein Zeichen gegen Doping und Drogen im Sport zu setzen.

Rufmord ist eigentlich ein langsames Sterben ohne tot zu sein. Aber mein

Die "Hidschra"

Aus der Reihe "Was man wissen muß"

Die Hidschramethode, die von prominenten radikalislamischen Ideologen wie Sayyid Qutb konzipiert wurde, verfolgt eine Schritt-für-Schritt-Strategie, die schließlich zur Eroberung und Unterwerfung des Gastlandes führen soll.

Der erste Schritt beinhaltet laut Qutb die Schaffung einer organisatorischen Plattform für eine Islamisierung durch Einzelbekehrungen. Die organisatorische Vorhut, die daraus hervorgeht, soll sich in der zweiten Phase dafür einsetzen, die ganze Gesellschaft mit dem Islam bekannt zu machen. Der dritte Schritt der Hidschra umfasst die politische Dominanz aller Muslime.

"Nach dem Durchlaufen dieser Stadien wird die politische Vorherrschaft unvermeidlich errungen werden"

So prophezeit Sayyid Qutb. (Quelle: Filip Dewinter "Inch´Allah?")

"Hidschra" wird in der Regel die große Auswanderung des Propheten Muhammad (s.) von Mekka nach Medina beschrieben.

Bisher hat in Europa niemand dauergeschwängerte Muslimas, als Trojanische Pferde erkannt!

"Die roten Socken sind die allertreusten Steigbügelhalter der Globalisierer. Als vermeintliche Anwälte der Arbeiterklasse unterstützen sie indes die Massenmigration in den unteren Arbeitsmarkt und fördern somit Lohndumping, Lohnrückgang, Abbau von Sozialstandards, Armutsrenten, Zeitarbeit, Wirtschaftskriege, Geschichtslügen, Geschichtsvergessenheit und leugnen am Ende sogar die eigenen Kinder und damit Volk, Nation und Kultur!"

To-Do-Filter im PC ist noch lange nicht abgearbeitet. Auch oder gerade weil die Regierung mit der aktuellen Politik nicht mithilft, die Sportjugend auf dem rechten Weg zu halten, wird von mir weiterhin auf das Ziel des guten Breitensports hingearbeitet.

Der www.gelsenkirchenmarathon.de muss schon von daher wieder als ein Citylauf durchgeführt werden, damit von der Thematik weiterhin eine gewisse Sensibilisierung der breiten Bevölkerung ausgehen kann und die hehren Grundsätze im Sport wieder sichtbarer werden, denn Sport ist mehr als ein Platz in irgendeiner VIP-Loge mit Alkoholkonsum beim Challengeday oder auf der Fußballtribüne. Klar, dass da ein Oberbürgermeister umkippt und sich der Macht der Immobilien- Waffen- und Drogenmultis beugen muss... denn der alte Grundsatz greift auch hier „Ohne Moos nix los!“



Start und Ziel für den nächsten Gelsenkirchenmarathon

liegen daher aus den vorgenannten Gründen am Hans-Sachs-Haus, dem „Lügen- und Korruptionsgebäude der Stadt“, denn besser wäre es gewesen, wenn den damaligen Hinweisen vom DOSB-Sportlehrer aus dem Gelsenkirchener Versorgungsamt nachgegangen wäre. Zumindest auch für die REHA manches Junkies. Der Termin zum voraussichtlichen Start ist im FLVW Kalender für Sonntag, den 16. April 2016 vermerkt und vom FLVW Kreis schon genehmigt. Dieser Sonntag sollte möglichst auch einen verkaufsoffenen Sonntag bieten, denn die Durststrecke für die Kaufleute der City – insbesondere auch aus dem Kirchviertel und der Bahnhofsstraße mit der Hauptstraße, war bekanntlich durch die Bauarbeiten bedingt sehr lang. Hier könnte sich auch der Wirtschaftsförderer Dr. Schmid im Amt besonders auszeichnen, denn Sport ist ja bekanntlich im Privatbereich auch sein Ding. Das Dezernat IV mit Dr. Beck, hat auch noch einiges gut zu

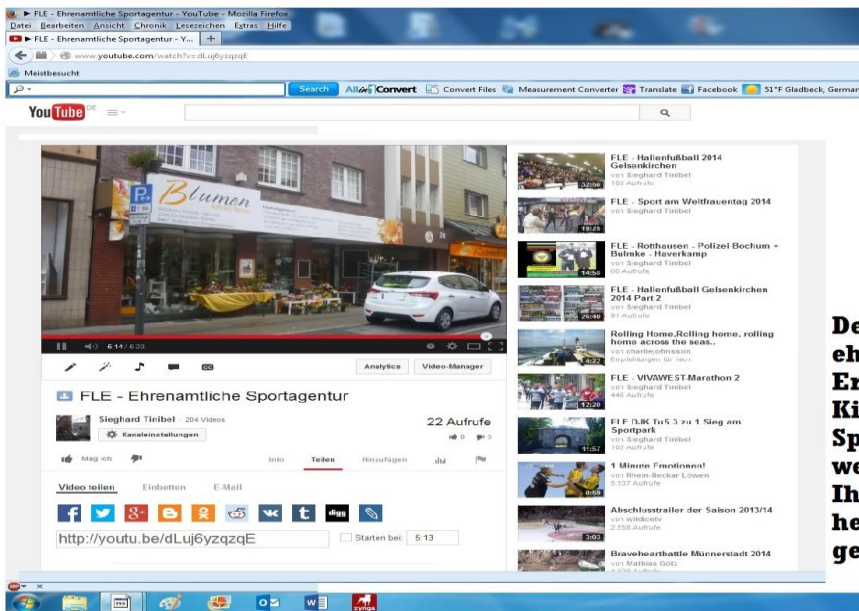
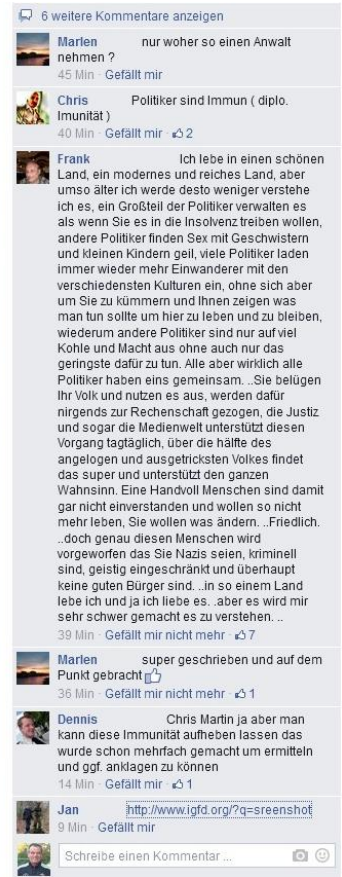
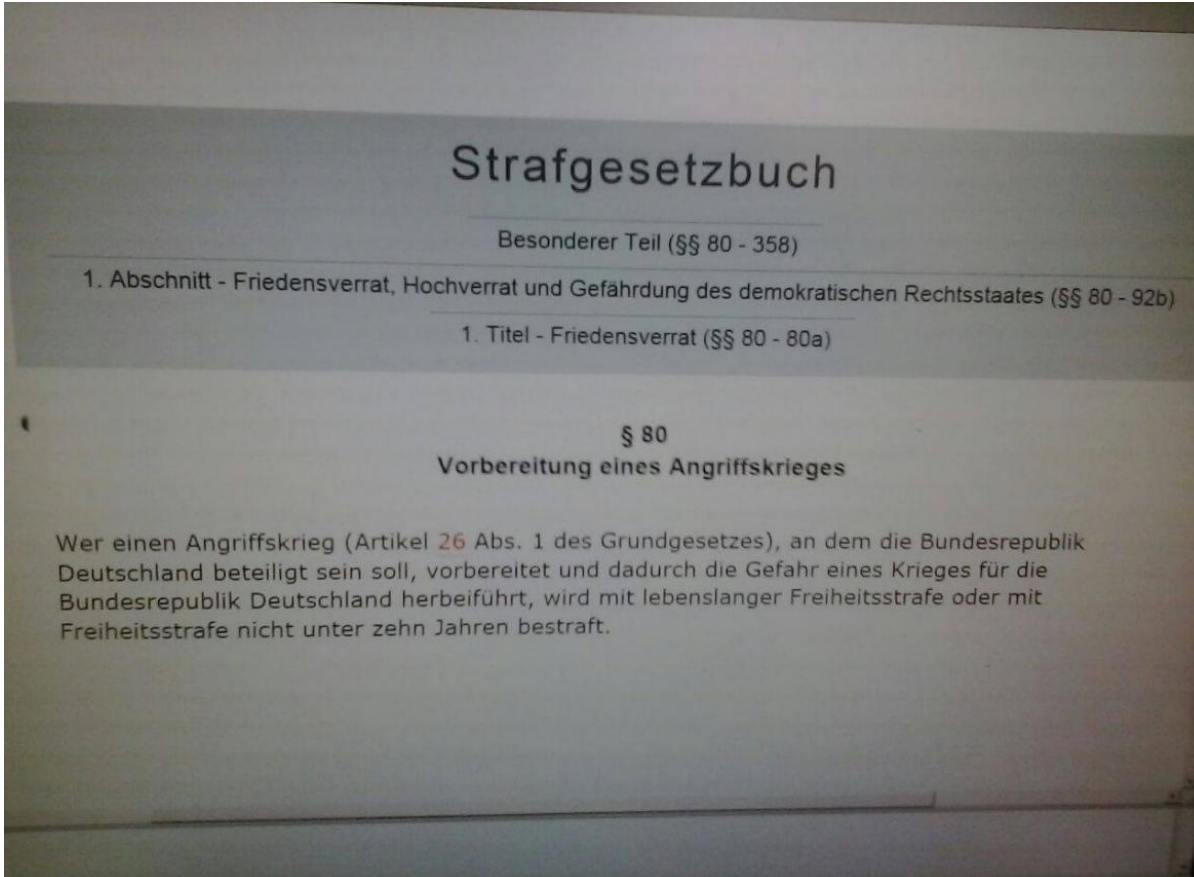
machen in der Beziehung, denn immerhin hat man Tinibels Rührigkeit ausgenutzt ohne ihm jemals dafür auch nur ein Wort des Dankes zukommen zu lassen. Echte Kultur ist ehrlicher, als sie von diesem Dezernat vorgelebt wird... Denn schon Johann Wolfgang von Goethe meint dazu: Edel sei der Mensch und das Dezernat IV, mit der Vorgehensweise beim Mottolauf in 2006 ist alles andere als edel. Genauso unedel verhielt man sich bei der Einhaltung der Ideen zum Gesundheitspark Nienhausen mit Dr. Busch von den Ev. Kliniken bezüglich des Breitensports gegen Doping und Drogen.

The image shows a screenshot of a Facebook post. The main image is a black and white portrait of an elderly Native American man with a serious expression. Overlaid on the image is white text with a black outline. The top text reads: "Die Indianer konnten die Einwanderung nicht stoppen." The bottom text reads: "Heute leben sie in Reservaten." To the right of the image is a Facebook comment section. The top comment is from Walter Pleitgen, dated 1. März. Below it are several other comments, including one from Gerhard Schwartz and Klaus Stoertebeaeker. The bottom of the screenshot shows a text input field for a comment.

Auch die Ur- Amerikaner - Im Endeffekt Ausrottung durch Alkohol

Gott sei Dank! Geht diesmal die Kommunalpolitik mit einem ebenso sensiblen, wie für die Gesellschaft auch gefährlichen Thema besser um, als sie es in den 90er Jahren, auf die von mir mit Kameraden des GE-Versorgungsamtes, bezüglich der Zunahme des Drogenkonsums getan hatte. Dieses geschah sogar mit eigens dafür konzipierter Sportveranstaltung – dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport“ beim Gelsenmarathon.

Gelsenkirchen will religiösem Extremismus vorbeugen. - Schon jetzt ein Dankeschön an die CDU dafür!



Der GMC mit Sieghard Tinibel bildet die erste ehrenamtliche Werbeagentur im Sport zum Erhalt der kostengünstigen Anlaufpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sport. Werben Sie mit den Social-Networks weltweit. Ich helfe Ihnen kostenlos. Sie helfen mir beim gestalten ehrlichen Sports ohne die Politik...

Tel. 0209 136181
Fax. 0209 1778986

Siegward Tinibel

KEINE MACHT DEN DROGEN - KINDER STARK MACHEN - SPORT ALKOHOLFREI GENIESSEN

„Ich wollte eigentlich immer nur durch ehrlichen, ehrenamtlichen Sport der Gesellschaft dienlich sein... bis zu dem Zeitpunkt des Einmischens der Politik. Durch negative Erfahrungen dabei, wird der Spieß nun umgedreht...“

und ich rate allen Bürgern sich von den Politikern zu distanzieren, die mit blau-weißen Mützen oder Schals in Gelsenkirchen auf Stimmenfang sind – besonders fleißig sind diese Damen und Herren, wenn eine Kommunalwahl oder eine Landtagswahl ansteht... Die blau-weiße Verkleidung soll wohl suggerieren:“ Seht her, ich bin einer von Euch!“ Bekanntlich ist der FC 04 der größte Stimmenmagnet vor Ort – nicht nur zu Gunsten von Politikern.

Gestern, 12. März 2015 um 08:15

auf der FB-Seite - Du weiss dat Du aus ...

...wenn Du alle Jahre wieder amüsiert bist über die anhaltende "Winterbeleuchtung".^^



Einigen Usern gefällt der Beitrag... auf der FB-Seite - Du weiss dat Du aus ...

• [M L](#) In Rotthausen dauert alles immer etwas länger....

<http://www.rotthausen.de/treffen-winterlicht15.html>



[wi15](#)

Zu einem Informations-und Meinungs austausch trafen sich Nachbarn und Freunde des Winterlichts,...

rotthausen.de

[OTD](#) - Nunja- "in den folgenden Tagen" ist ja auch ein dehnbarer Begriff. ^^
[20 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [2](#)



- **[Sieghard Tinibel](#)** Ich finde, die unnütze Auf- und Abhängerei kann man sich sparen. Das Winterlicht könnte man um ein paar Nuancen ergänzen, die aus einem Winterlicht ein Eventlicht machen. Vielleicht kann da das Mitglied des Rotthausener Netzwerks mit dem Ingenieur von Bygena auf der "Rotthausener Kö" - bei Blumen Verse gegenüber - eine dauerhafte Lösung vorschlagen. So könnte die Rotthausener Woche am Markt auf diese Art noch einen zusätzlichen Aspekt erhalten und sich die Investition für viele Mitglieder der neuen Werbegemeinschaft mehr lohnen. Sven Klaile von der Elektrofirma Klaile hat bestimmt auch eine Idee dazu, denn in Spanien werden Sommerfeste auch mit Lichterfesten zusammengelegt. Noch kenne ich mich mit den Gepflogenheiten der Muslime nicht so aus, aber ich glaube, dass auch in deren Festivitäten, zu irgendeinem Zeitpunkt des Jahres, stimmungsvolles Licht eine Rolle spielen könnte. Hier könnten sich die Rotthausener Politiker ja einmal auszeichnen durch besonders innovative Gedanken. Bisher haben sie sich ja nicht besonders mit Ruhm bekleckern können, wenn es um echte Innovationen ging... Eigentlich könnten aber alle Rotthausener Bürger sich dabei gedanklich im Vorschlagswesen dazu auszeichnen. Der Bürgerverein und das Netzwerk oder gar die Initiative ISG Karl-Meyer-Straße Ost wären für kostensparende und gleichzeitig imagesteigernde Ideen für Rotthausen dankbar.. Hier ein Vorschlag von mir zur Integration der Rumänen aus deren Siebenbürgischen Zeitung ich den Hinweis auf ein Lichterfest erfuhr: Klick einfach den folgenden Link und erfahre mehr dazu unter

<http://www.siebenbuerger.de/.../pdfarchiv/suche/Lichterfest/>



[SbZ - Stichwort »Lichterfest« - Informationen zu Siebenbürgen und...siebenbuerger.de](#)

[11 Std.](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir](#) · [Vorschau entfernen](#)



- [Siegghard Tinibel](#)



[11 Std.](#) · [Gefällt mir](#)



• [Siegghard Tinibel](#) Vielleicht auch ein Vorschlag für die kommende Netzwerkversammlung bei Onkel Hans - meinem ehemaligen Sportkameraden aus Bulmker Zeiten... mit freundlicher Empfehlung von seinem Ex- Fußballtrainer

[11 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)

Innovationen um eine ganzjährig zu nutzende Eventbeleuchtung

Allgemeine Anmerkung an die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Gelsenkirchen Süd, des Bürgervereins Rotthausen, des Rotthausener Netzwerks der ISG-Karl-Meyer-Str. Ost den Vorstand mit allen Ehrenamtslobbyisten von DJK TuS Rotthausen, die auch im Vorstand der Evgl. Kirchengemeinde und anderen Vereinen und Institutionen mitmischen...

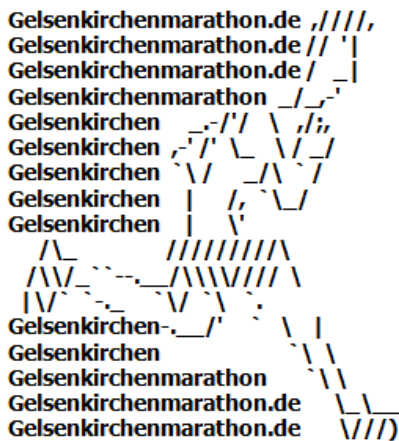
Der vorstehende Verbesserungsvorschlag zum Winterlicht ist von mir für Euch alle für lau – das heißt ihr braucht ihn nicht wieder kaputt zu I abern oder zur Nutzung Euren Anwälten falsch Zeugnis über mich vorzulegen. So wie es gemacht wurde, als man sich des halbfertigen Produkts, Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf bemächtigen wollte.

Bekanntlich konnte ich die „feindliche Übernahme“ meines Lebenswerkes im Sport nur durch das Engagement der Mitglieder meines Sportlernetzwerks abblocken, indem ich die im Versorgungsamt Gelsenkirchen entworfenen Logos unter eine entsprechende Nachricht durch meine Userlisten laufen ließ, denn ich war von Anbeginn meines Engagements für den ehrlicheren Sport in der Lage mir ein kleines privates Netzwerk, mit unterschiedlichem Userklientel ab 1996 aufzubauen und zu nutzen, als die meisten Vereine noch gar nicht daran dachten, dieses neue Medium dafür zu gebrauchen.

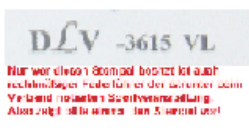
Also nehmt diesen Verbesserungsvorschlag vorbehaltlos an und führt ihn zum Wohle der direkt und indirekt Beteiligten aus, indem das jetzige Winterlicht verändert wird. Nadine Hof mit Bygena hat bestimmt eine Alternative parat, die man dazu einsetzen kann, dass es ein ganzjährig nutzbares Event-Licht wird.

Ich Grüße alle mit meinem alten Mail-Logo, welches ich zur Dokumentation der Rechte an meinem Lebenswerk im Sport seit 1996 in abgewandelten Formen als Mail-Gruß verwendete ... also viel Spaß allen mit der Veränderung des Lichts für Rotthausen.

Post von Gelsenkirchenmarathon



Maillogo entworfen von R.Veit/ S.Tinibel bei der Entwicklung des Sport gegen Doping und Drogen im VAMt Gelsenkirchen.1998



Wir von der Laufsportgruppe der Rosen-Apotheke dokumentieren das Training mit GARMIN. Wer ist noch mit dabei?

Grußwort vom Sportwissenschaftler Herrman Josef Stefes

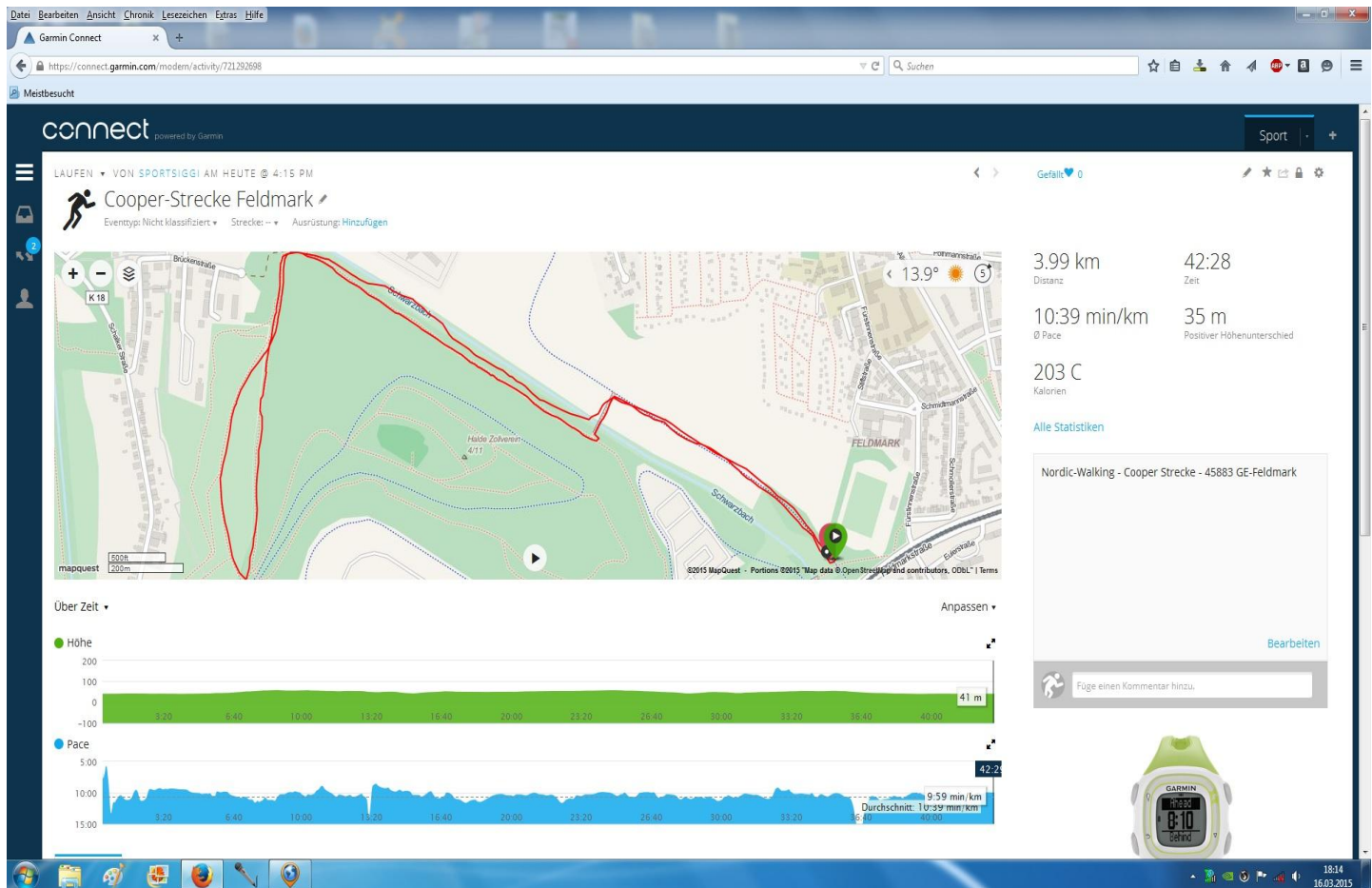
Liebe Athleten und Athletinnen, ich freu mich, dass Ihr an dem 3. Gelsenkirchener Walkingday mit dem DFB-Cooper-Lauf teilnehmt. Es ist Klasse, dass Ihr zeigt wieviel euch der Sport bedeutet, und dass Ihr etwas für eure Gesundheit macht! Weiter so !

In dem Sinne

Viele Grüße

Hermann-Josef Stefes

www.dersportwissenschaftler.de



<p>20 JAHRE KEINE MACHT DEN DROGEN www.knmd.de</p>	<p>DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND alkoholfrei SPORT - genießen GMC-Gelsenkirchenmarathon-Cooper Siegfried Timbel DOSB Sportlehrer Lizenz seit 1978</p>		<p>Bulmke Adler 3. Gelsenkirchener TRIATHLON 2010 1. Platz David David 1171</p>	
	<p>1. Mai 2015 Walkingday + DFB-Cooper-Lauf Vom Feldmarkstadion zum Naturpark Zollvereinhalde</p>	<p>Start 14:00 h Feldmarkstadion Fürstinnenstr.</p>	<p>17. MAI 2015 VIVAWEST MARATHON</p>	<p>14. Juni 2015 Veltins-Arena RUNNERS POINT runningday</p>
<p>Startnummern ab 13:00 Uhr im Stadion - Teilnahme kostenlos - Auswertung und Beurkundung im Video Parkplätze in unmittelbarer Nähe - Naviadresse 45883 Gelsenkirchen-Feldmark, Fürstinnenstraße Walking und Laufstrecken ♦ Strecken über 3,6 km - 7,2 km - 10,8 km - 14,4 km - Je nach Tagesform auch für Schüler</p>				

Die ideale Veranstaltung des GMC mit Sportfrd. Bulmke und DJK Adler Feldmark zur Vorbereitung auf kommende Events im Sommer...



Die neue Brücke in der Feldmark ermöglicht den Einstieg in den Naturpark

Wie entwickelt sich VIVAWEST? Wann Unterstützung für den Walkingday?



Karstadt- RuhrMarathon 2007
Gelsenkirchen-Florastraße

	<p>SPORT SCHÜTZT... auch die Kinder Deiner Stadt</p>		<p>TEAM ERDINGER ALKOHOLFREI Werde Mitglied! www.team-erdinger-alkoholfrei.de 100% Spaß. 100% Erfolg.</p>
--	---	--	--

www.alkoholfrei-sport-genießen.de - im Olympiajahr London 2012

... mit DJK Adler Feldmark immer montags und donnerstags ab 18:00 h

Das Schlachten hat begonnen

Gespeichert von Reichmann am/um 15. Dezember 2014 - 0:32



Zum Verständnis des Themas, das ich hier ansprechen möchte, ist es vonnöten, daß ich zunächst Ihr Gedächtnis bezüglich eines evolutionären Vorgangs auffrischen muß. Viele Leute, die mir begegnen, scheinen in der Schule bei diesem Thema nicht aufgepaßt zu haben, soweit sie es überhaupt je verstanden oder durchgenommen haben. Die Evolution ist weder ein denkendes Wesen noch ein geheimer Mechanismus, der Flora und Fauna zu Veredlung streben läßt. Sie ist lediglich ein spieltheoretisches Modell zur Erklärung von Entwicklungen und Manifestationen in der Natur, wozu auch das Verhalten des Menschen gehört.

Weiterlesen in der nächsten FLE +046 möglich



WAZ – Samstag, den 14. 03. 2015 -

Sieghard Tinibel: „Ich möchte möglichst vielen Menschen mein Wirken für ehrlichen Sport erklären... das ist heute nicht mehr so

einfach wie früher... siehe den jüngsten Dopingfall eines Fußballers von Rot-Weiß Essen ... dem Verein wurde jetzt ein Punkt annulliert, weil er einen gedopten Spieler eingesetzt hatte...!“ Aber auch sonst entgleisen die guten Sportsitten immer öfter...

Fußballspiel wegen Eskalation abgebrochen

Essen. Erneut ist ein Fußballspiel in Essen so eskaliert, dass der Schiedsrichter es abbrechen musste. Diesmal spielten gar Kinder von acht bis zehn Jahren beim FC Karnap 07/27; nach einem Foul stürmten Eltern beider E-Junioren-Mannschaften auf den Platz und schlugen sich beinahe. Der Schiri hatte zuvor mehrfach den Gasttrainer des DJK Dellwig 1910 gemahnt, die übertriebene Härte aus dem Spiel zu nehmen. Zuletzt waren in Essen mehrere Spiele wegen Gewalt abgebrochen worden.

WAZ vom
15. 03. 2015

Der Fußball bei den Amateuren wird zunehmend rüpelhafter. Nun schon auch bei der Jugend durch begleitende Eltern. Schuld meist bei parteiischen Schiedsrichtern

Meint
FIF dazu

BUY Iris



Neueröffnung



GE-Rotthausen- Karl-Meyer-Straße 8

*Unsere Damen- und Herren-
Boutique öffnet
am Montag den 23.03.
ab 10.00 Uhr.*